

Steckbrief Julia Kemmerling

Name: Julia Kemmerling

Alter: geboren 1996, also jetzt 30 Jahre alt.

Wie würdest du deine künstlerische Richtung beschreiben?

Bewusstes, zielloses Umherirren.

Mit welchen Materialien oder Werkzeugen arbeitest du überwiegend?

Ich arbeite besonders gerne mit Papier, Graupappe und seltener mit Textilien, die noch eine gewisse rohe Materialität haben. Wie Graupappe zum Beispiel, aus der einige meiner Installationen sind. Wenn ich Zeichne und Male, bleibe ich bevorzugt bei schwarzen Stiften, Tinte, oder Sprühfarben und benutze nur selten Farben.

Welche Themen sind für dich und deine Kunst besonders wichtig?

Mich beschäftigen vor allen Narrativen der Entfremdung und die Untersuchung von impliziten sozialen Systemen und Routinen, die unseren Alltag leise durchziehen.

Meistens suche ich diese Themen eher in Räumen und Gebäuden, als direkt bei Menschen selbst. Konkrete Figuren finden sich eher selten in meinen Arbeiten. Ich glaube, dass die Spuren die wir hinterlassen, in unseren Zimmern, Arbeitsplätzen oder auch an öffentlichen Orten, oft mehr über uns Aussagen, als das was wir direkt benenn könnten.

Was inspiriert dich in deiner künstlerischen Arbeit?

Alles mögliche, Musik, literarische Arbeiten, oft auch wissenschaftliche Konzepte aus Soziologie, Philosophie, Architektur, ...was immer mich gerade gepackt hat. Ein Buch was mich zuletzt sehr inspiriert hat, war Kōbō Abes "The Box Man". Der Protagonist des Buches schafft seine ganz eigene Realität jenseits der Gesellschaft, aber beschreibt seine exzentrische Lebensweise dabei gleichermaßen konfus und systematisch. Das war eine Mischung die mir gut gefallen hat.

Ansonsten inspirieren mich Busfahrten. Vor allem lange Fahrten in leeren Nachtbussen.

Kontaktdaten:

Meine Webseite ist noch im Aufbau, aber man kann mich auf Instagram unter @yesterdayish finden. Ansonsten freu ich mich auch immer über E-Mails: juliamarie.kemmerling@gmail.com